

Kirchliche Mitteilungen

Nachrichten der katholischen Kirchengemeinden in der
Aalener Kern- und Weststadt

20

17. Mai 2026

103. Jahrgang

Auf immer und ewig

Wenn ein Mensch sein Testament verfasst, dann hat er vorher kurz sein Leben Revue passieren lassen und verfügt, was mit dem geschehen soll, was er an geistigen und materiellen Gütern hinterlässt.

Das heutige Sonntagsevangelium gehört zu den Abschiedsreden Jesu und klingt wie ein Testament, das Jesus uns in Gebetsform, in einem betenden Dialog mit seinem Vater, hinterlässt: zunächst den Jüngern – wie auch uns heute, seiner Kirche. Mit diesen Gedanken und Worten begegnen die Jünger damals, und wir heute, einem kontemplativen und meditativen Jesus, der sich bereits von einer weltlichen Sphäre distanziert hat. Wir entdecken Jesus in seinem „hohepriesterlichen Gebet“ wie in- und wie eng er mit seinem Vater in Einheit verbunden ist. Es ist offensichtlich, dass Jesus sein Herz in neuer Weise öffnet, um die



Bild: Pixabay

Jünger für eine Sekunde hineinschauen zu lassen, damit sie ihn tiefer erkennen. Er vertraut die Jünger, und uns Menschen heute, in existentieller Liebe dem Vater an, und zeigt gleichzeitig die liebende Einheit mit Gott, seinem Vater. Mit diesem Gebet lässt Jesus nicht nur sein Leben Revue passieren, sondern gibt dem Vater all das zurück, was Gott selbst ihm für seinen Erdauftrag von Betlehem bis Jerusalem mitgegeben hat, nämlich seine Botschaft, seine Liebe, seine Wahrheit und seinen Frieden zu verkünden, damit die Welt Gott erkennt und die Erlösung durch ihn, durch seinen Tod und seine Auferstehung begreift. „Für sie bitte ich; nicht für die Welt bitte ich, sondern für alle, die du mir

gegeben hast; denn sie gehören dir“ (Joh 17,9). Das ist Jesu bleibende Bitte bis zum Ende der Welt. Diese Bitte dürfen wir als Vermächtnis seiner Liebe und Sorge annehmen, die uns vor aller Furcht und Angst in dieser aktuellen Zeitstunde bewahrt.

Auch wenn wir stark im Glauben verwurzelt sind, sind wir nicht von der Versuchung bewahrt, in Angst, Unsicherheit und Zweifel zu fallen. Aber das Vertrauen und Wissen, dass Jesus an der Seite des Vaters uns nicht im Stich lässt, dass er unseren Weg mit uns geht, sollte stärker sein als alle weltlichen Einflüsse.

Diese Worte und besondere Liebe Jesu haben die Zeit überdauert und sind in unser Herz geschrieben. Dieser göttliche Dialog, dieses göttliche Gebet nimmt uns Menschen in eine Sphäre mit, die entweltlicht ist. Die Lebensbilanz Jesu ist die Urkunde der verbrieften Liebe, die in der

Liebe des Vaters beginnt und festgemacht ist: die göttliche Liebe Jesu – gestern, heute und bis in alle Ewigkeit. Diese Liebe wird von keiner anderen übertroffen. Im Sohn ist uns die Liebe des Vaters geschenkt.

Jesus gibt seinen Jüngern und uns heute die Garantie, dass sein Leben vergöttlicht ist und wir mithineingenommen sind – es ist jene Verherrlichung, welche wir in der Feier der Eucharistie erleben, und vor allem, wenn wir im ewigen Leben vor Gott stehen.

Pfarrer Vilim Koretic,
Kroatenseelsorger

7. Sonntag der Osterzeit (A)
1. Les: Apg 1, 12–14
2. Les: 1 Petr 4, 13–16
Ev: Joh 17, 1–11a

Samstag 16. Mai

Hl. Johannes Nepomuk, Priester, Märtyrer

St. Maria
08.00 Eucharistiefeier

Les: Apg 18, 23–28 Ev: Joh 16, 23b–28

St. Bonifatius
18.30 Vorabendmesse (W. Sedlmeier)

Peter und Paul
18.30 Vorabendmesse (F. Dolderer)

Sonntag 17. Mai

St. Elisabeth
09.00 Eucharistiefeier (W. Sedlmeier)

Ostalbkrinikum
09.00 Evangelischer Gottesdienst

Salvator
10.30 Eucharistiefeier (P. Prakash)

St. Maria
10.30 Eucharistiefeier (F. Dolderer)
Kinderkirche im Meditationsraum

St. Thomas
10.30 Wortgottesfeier
mit Kommunion (M. Möckl)

Heilig-Kreuz
10.30 Eucharistiefeier ital. Gde
(J. Mukendi)

St. Michael
10.00 Rosenkranz
10.30 Eucharistiefeier kroat.-dt.
(V. Koretić)

St. Bonifatius
18.00 Maiandacht
mit dem Frauenbund
Hofherrnweiler/Unterrombach

Heilig-Kreuz
19.00 Wortgottesfeier
mit Kommunion (N. Kempf)

Montag 18. Mai

Hl. Johannes I., Papst, Märtyrer

Les: Apg 19, 1-8 Ev: Joh 16, 29-33

St. Elisabeth

09.30 Rosenkranz
10.00 Eucharistiefeier

Heilig-Kreuz

17.00 Rosenkranz

Peter und Paul

18.30 Gebetskreis für unsere
Seelsorgeeinheit Aalen

Dienstag 19. Mai

Les: Apg 20, 17-27 Ev: Joh 17, 1-11a

St. Bonifatius

08.30 Eucharistiefeier

St. Maria

16.00 Rosenkranz

St. Michael

18.30 Eucharistiefeier

Herz-Jesu-Kapelle Forst

19.00 Maiandacht
mit den Landfrauen und dem
Kirchenchor St. Bonifatius

Mittwoch 20. Mai

Hl. Bernhardin von Siena

Les: Apg 20, 28-38 Ev: Joh 17, 6a.11b-19

St. Maria

09.00 Eucharistiefeier
† Ottmar Ackermann
16.00 Rosenkranz

Peter und Paul

18.00 Rosenkranz
18.30 Eucharistiefeier

Herzliche
Einladung zur.....



Kinderkirche in St. Maria!

parallel zum Gottesdienst, am **Sonntag, 17.05.2026**, um **10.30 Uhr** in St. Maria im Meditationsraum. Gemeinsamer Abschluss ist dann in der „großen Kirche“.



Wir freuen uns auf euch!

Euer Team von der Kinderkirche
St. Maria Aalen

Kaleidoskop

Freudenreiche Wiederkehr der „pilgernden“ Marienstatue



An Pfingstmontag ist es wieder so weit: die „pilgernde“ Marienstatue „Vergine del Rosario di Pompei“ kehrt nach zehn Jahren zur Freude aller Italienerinnen und Italiener des Dekanates Ostalb in die italienischen Gemeinden „Maria ss.ma Immacolata“ in Aalen und „San Giovanni Bosco“ in Schwäbisch Gmünd ein.

Bischof Georg Moser (1923 – 1988) ließ die Marienstatue in den 1980er Jahren anfertigen und schenkte sie den Italienern seiner Diözese. Seit dieser Zeit wandert die Marienstatue Jahr für Jahr zu den Gläubigen in eine der 35 italienischen Gemeinden unserer Diözese. Bei der jährlichen Diözesanwallfahrt aller Italiener an Pfingstmontag wird die Marienstatue mit einem festlichen Gottesdienst im Zwiefalter Münster „Unserer Lieben

Frau“ ausgesandt und beim anschließenden Beisammensein im Festzelt feierlich übergeben. Es ist eine große Ehre, die Marienstatue „Willkommen heißen“ zu dürfen. Dabei geht es nicht so sehr darum, eine schöne Statue zu empfangen. Diese ist ein hilfreiches, äußerliches Zeichen, um die Gegenwart Marias in der persönlichen Beziehung tiefer zu entdecken, um mit Maria weiter auf dem Weg des Glaubens voranzuschreiten und durch Maria zur innigen Begegnung mit Jesus Christus geführt zu werden.

Versammelt um die Statue – um Maria, wie die damalige, vor 2000 Jahren pfingstliche Gemeinde – sind auch wir eingeladen zum persönlichen und gemeinschaftlichen Gebet für unsere eigenen und für die Anliegen der Welt. Maria hat die Gläubigen beständig durch 2000 Jahre Kirchengeschichte begleitet. Sie ist Mutter der Kirche, Bild und Vorbild zugleich. Vertrauen wir uns ihr an, besonders auch in dieser Zeit der Erneuerung des diözesanen Weges. Sie kann Unterstützung und Ansporn sein für geistgewirkte Entscheidungen, die uns als Zeuginnen und Zeugen des Glaubens bestärken mögen.

Die Marianstatue wird bei uns vom 25.5. bis einschließlich 11.10.2026 in der Heilig-Kreuz-Kirche zu Gast sein, wo man sie besuchen und verehren kann.

*Italienische Gemeinde
Maria santissima Immacolata*

Bericht zur Sitzung des Kirchengemeinderats St. Bonifatius am 07.05.2026

Zur Beurteilung des Verkaufswerts des Pfarrhauses St. Bonifatius soll ein Verkehrswegegutachten erstellt werden.

Zur Sanierung der Kirche St. Bonifatius berichtet W. Fimpel, dass die Dachdeckung fertig ist. Für den Innenraum liegt ein Schadstoffgutachten vor, das auf Mängel hinweist: Unterhalb der Schiffswand wurde asbeststoffhaltiger Putz festgestellt, der durch Abstrahlung mitte Juni entfernt werden muss. Dadurch und die Voruntersuchungsverzögert sich auch die weitere Renovierung. Die Vergabe der Gewerke ist ab Ende Juli geplant, die Kirche soll ab 5. Oktober bis Ende Juni 2027 geschlossen werden. Ob die Vorabendgottesdienste im Juni ersatzweise in St. Thomas oder im Edith-Stein-Haus stattfinden, ist in Klärung.

Die Altkleidercontainer bei St. Ulrich und St. Thomas sind ständig überfüllt und oft liegen Säcke um die Container herum, was eine schlechte Außenwirkung abgibt. Die „Aktion Hoffnung“ der Diözese kommt mit der Leerung der Container nicht nach. Der Erlös für die Altkleider ist minimal. Es wird daher die Auflösung der beiden Containerstandorte beschlossen.

Am Samstag, 13. Juni findet in St. Thomas um 17 Uhr ein Konzert statt, bei dem das Percussion-Duo der Berufsfachschule für Musik Dinkelsbühl (Matteo Konrad und Anne Freimuth) auf Ma-

rimbaphon und Vibraphon vielfältige Stücke von Choral bis Tango zum Besten geben.

Zur Sitzung des Gesamtkirchengemeinderats am 28.04.2026 berichtet R. Bolsinger:

Die Winterdienste für die kirchlichen Gebäude wurden neu ausgeschrieben. Der zukünftige Dienstleister aus Heubach wird nach Einsatztagen bezahlt, nicht mehr pauschal. Der Vertrag wird vorerst für ein Jahr abgeschlossen.

Bei den von der Gesamtkirchengemeinde vermieteten Gebäuden / Wohnungen sollen die Miethöhen angepasst und angeglichen werden. Zum Teil wurden die Mietforderungen seit über 20 Jahren nicht erhöht. Auch eine Mietanpassung für die Gebäude der Katholischen Sozialstation St. Martin wurde beschlossen.

Information zum Projekt „Räume für eine Kirche der Zukunft“: Die Stadt Aalen signalisiert kein Interesse, die zum Verkauf stehenden Gebäude der kirchlichen Kindergärten zu übernehmen. Eine neue Information der Diözese stellt klar, dass für den Verkauf der kirchlichen Kindergartenengebäude nur 30% der Raumfläche auf die Einsparung von Gebäudeflächen angerechnet werden, da 70% der Gebäudeunterhaltung durch die Stadt getragen werden und keine Einsparung im Sinne der Kirche sind.

Anne Henze

Peter und Paul
16.30 Anbetung

Salvator
18.00 Rosenkranz
18.30 Eucharistiefeier
*† Eltern und Geschwister
der Familie Ruf, Fidelis und
Anni Sorg, Helga Strahl*

St. Elisabeth
09.30 Rosenkranz
10.00 Eucharistiefeier

St. Thomas
14.00 Rosenkranz

St. Augustinus
18.00 Eucharistiefeier
anschließend Anbetung

Schülergottesdienste
Mi 20.05. 8.30 Schillerschule

**Gottesdienste in den
Seniorenwohnheimen**
KWA Albstift
Do 21.5. 15.30 Eucharistiefeier
Im Heimatwinkel
Fr 22.05.
16.00 Ökum. Gottesdienst

Beichtgelegenheit
von 16.30 – 17.15 Uhr in
St. Maria
Sa 16.05. Pfarrer Sedlmeier
Salvator
Sa 23.05. Pfarrer Prakash

Impressum:
Kath. Gesamtkirchengemeinde
Bohlstr. 3, 73430 Aalen,
Tel. 07361 / 37058-100
Redaktion (verantwortlich):
Pfarrer Wolfgang Sedlmeier
Email-Adresse der Redaktion
Kimi-Redaktion.Aalen@drs.de
www.katholische-kirche-aalen.de
Redaktionsschluss: Freitags 12.00 Uhr

Kurz und bündig

Aalener Friedensgebet
Mo 18.5. um 18.10 Uhr an der
Stadtkirche. Die Arbeitsgemein-
schaft Christlicher Kirchen (ACK)
Aalen lädt herzlich ein.

**Kolpingsfamilie
Aalen**
Mo 18.5. 17 Uhr Maiandacht am
Kreuz vor der Kolpinghütte mit
Karin Fritscher. Anschl. gemütli-
ches Beisammensein mit Vesper
in der Kolpinghütte. Bei schlech-
tem Wetter findet die Maian-
dacht in der Kolpinghütte statt.

Gottesdienste der orthodoxen Gemeinden:

Sonntag, 17.05.2026:
St. Augustinus
10.00 Uhr Gottesdienst
rumänisch-orthodox

Donnerstag, 21.05.2026:
St. Augustinus
09.00 Uhr Gottesdienst
rumänisch-orthodox

Suppe im Quartier
Am Montag, **18.5.2026,**
12-13.30 Uhr gibt es
wieder die „Suppe im
Quartier“ im Ökumeni-
schen Gemeindezentrum Peter
und Paul, Auf der Heide 3, 73431
Aalen. Herzliche Einladung!

Abkürzungen stehen für

SK	Salvatorkirche
SH	Salvatorheim
GH	Gemeindehaus
ESH	Edith-Stein-Haus

Neugeboren aus
Wasser und Hl. Geist

Taufee

in unseren Gemeinden:

St. Thomas	
25.10.2026	12.00 Uhr
St. Maria	
26.07.2026	12.00 Uhr
04.10.2026	12.00 Uhr
Salvator	
31.05.2026	12.00 Uhr
19.07.2026	12.00 Uhr
St. Bonifatius	
04.07.2026	14.30 Uhr

Im Auf und Ab des Lebens

Gottes Segen in unseren fünf Gemeinden allen, die

- sich vor Gott im Ehesakrament das Jawort geben:
Lukas Gold und Sarah Minder, Aalen
Lukas Paul Wire und Oanh Wire, geb. Nguyên, Aalen
- im Vertrauen auf unseren Herrn verstorben sind:
Bruno Feifel, 95 Jahre Heinz Karl Lamparter, 86 Jahre
Viktoria Schmalz, 88 Jahre Anna Schneider, 88 Jahre
Hans Fink, 85 Jahre Hannelore Grundler, 84 Jahre
Heike Apeltauer, 48 Jahre



Offener Nachmittag für SeniorInnen

am Dienstag, 19.5., 14 – 16 Uhr im evangeli-
schen Gemeindehaus, Friedhofstraße 5.

Der „Bruder-Klaus-Weg“ bei Ramsenstr
und Neuler. Dr. Günther Eitel führt uns auf
dem Rundweg durch die herrliche Landschaft im Schlierbachtal.
Herzliche Einladung!

Senioren

Tanzkreis
Di. 19.5. 14.30 Uhr in St. Maria



Org. Nachbarschaftshilfe

St. Maria:
Einsatzleiterin
B. Simon, Tel. 528570

Salvator u. St. Bonifatius:
Einsatzleiterin
D. Kienle, Tel. 64209



Wir begleiten Schwerkranke,
Sterbende und ihre Angehörigen
– ambulant und kostenlos –
Wir kommen dorthin, wo Sie uns
brauchen: nach Hause, in Pflege-
heime oder ins Krankenhaus.
Hospizbüro: Tel. 07361/555056
Einsatzleitung: 0171/2069420
info@aalener-hospizdienst.de
www.aalener-hospizdienst.de

Die **Telefonnummer für seelsor-
gerliche Notfälle** ist außerhalb
der Bürozeiten auf dem Anruf-
beantworter zu erfahren.

Kita Report

heute: **Kath. Kindertageseinrichtung St. Ulrich**

„In unserer Kita ist was los, was machen denn die Kinder
bloß?“

In allen Farbengruppen finden aktuell unterschiedliche Pro-
jekte/Miniprojekte statt. Entstanden sind diese mittels unserer
Kinderkonferenzen.

Farbengruppe grün:

„Vom ICH zum WIR“ – es entstehen Körperbilder, wir lernen ver-
schiedene Gefühle kennen mithilfe von Emotionshandpuppen

Farbengruppe gelb:

Turndrache Lotti turnt mit uns – wir wollen hüpfen!

Farbengruppe rot und blau:

Wir erfinden und spielen bzw. malen unsere eigenen Einhör-
ner-, Ninjago- und Dino-Geschichten.

Weitere Infos zu den Einrichtungen erhalten Sie auf unserer
Homepage: katholische-kirche-aalen.de/KITAS



Pastoralteam der SE
Pfarrer Wolfgang Sedlmeier
Tel. 07361 / 37058-220
wolfgang.sedlmeier@drs.de

Pfarrer Prakash Peter
Tel. 07361 / 37058-223
Prakash.Peter@drs.de

Pfarrer Vilim Koretic
Tel. 07361 / 66500
v.koretic@yahoo.de

Pfarrer Jose Mukendi Sambay
Tel. +49 174 / 6391920
Mukendi.Sambay@drs.de

Diakon Thomas Bieg
Tel. 07361 / 37058-100
thomas.bieg@drs.de

Pastoralreferent Wolfgang Fimpel
Tel. 07361 / 37058-280 od. 941595
wolfgang.fimpel@freenet.de

Martin Kronberger
Jugendreferent und Gemeindecasitas
Tel. 07361 / 37058-252
martin.kronberger@drs.de

Familienreferentin Maria Eßeling
Tel. 07361 / 37058-222
oder 0157 / 80548835
maria.esseling@drs.de

Klinikseelsorge
Pastoralreferentin Karin Fritscher
Tel. 07361 / 553155 (OAK),
karin.fritscher@kliniken-ostalb.de

Pfarrbüro
Katholische Kirche Aalen
Bohlstr. 3, 73430 Aalen
Telefon 07361 / 370 58 -100
Fax 07361 / 370 58 -111
www.katholische-kirche-aalen.de

Öffnungszeiten
Montag 10.00 - 12.00 Uhr
Dienstag, 19.5. 16.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch 15.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag 10.00 - 13.00 Uhr
Freitag 10.00 - 12.00 Uhr

Telefonzeiten
Mo, Di, Do, Fr 10.00 - 12.00 Uhr
Mo - Do 15.00 - 17.00 Uhr

Mail-Adressen
salvator.aalen@drs.de
stmaria.aalen@drs.de
StBonifatius.Hofherrnweiler@drs.de

Kontakt- und Öffnungszeiten:
St. Bonifatius
Weilerstraße 109, 73434 Aalen
Tel. 07361/37058-180 oder -100
Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 15.00 - 18.00 Uhr
St. Maria
Marienstr. 5, 73431 Aalen
Mittwoch 08.30 - 11.00 Uhr
Freitag 13.30 - 15.00 Uhr



In der kommenden Woche

Chor der Salvatorkirche
Probe dienstags 19.45 Uhr im SH

Bibelteilgruppe II Sr. Piata
Di 19.5. 16.30 Uhr in der Schwesternwohnung

KGR
Mi 21.5. 19.30 Uhr, Sitzung im SH, kl. Saal. Tagesordnung: siehe Homepage: <https://katholische-kirche-aalen.de/verwaltung/gremien/>



In der kommenden Woche

Chor „Neue Töne“
• Sa 16.5. „Chortag“ im Edith-Stein-Haus in Hofherrnweiler
• Mi 20.5. 19.30 Uhr Probe im GH St. Maria

Chor der Marienkirche
Probe donnerstags um 19.45 Uhr im GH St. Maria



In der kommenden Woche

Kirchenchor St. Bonifatius
Am Di., 19.5., findet um 19 Uhr eine Maiandacht in der Herz-Jesu-Kapelle in Forst statt. Diese wird gestaltet vom Kirchenchor St. Bonifatius und den Landfrauen. Im Anschluss sind die Besucherinnen und Besucher ins Dorfhaus in Forst eingeladen durch die Kapellengemeinschaft Forst.

Meditatives Tanzen
Do 21.5. 19.30-21 Uhr im ESH

Vorankündigung:

Bericht zur Sitzung des Kirchengemeinderats Salvator am 22.04.2026

In der letzten Sitzung des Kirchengemeinderats am 22.4.2026 wurde die Neuvermietung der 2-Zimmer-Wohnung im SH beschlossen.

Ein großes Thema mit viel Diskussionsbedarf stellte auch die Bildung der neuen Raumschaften dar. Es wurde ein Vorschlag ausgearbeitet, der nun an die Diözese weitergeleitet wird.

Das diesjährigen Fronleichnamfest soll auch in unserer Gemeinde wieder mit einem gemeinsamen Essen und geselligen Beisammensein gefeiert werden.

Abschließend wurden Rückblicke, Eindrücke und Erlebnisse zu den Ostergottesdiensten und der Erstkommunion geteilt. *Karin Krüger*

Gemeindebriefe

Die HelferInnen des Gemeindebesuchsdienstes bitten wir, die Pfingstausgabe wie folgt abzuholen:

Salvator
zu den Öffnungszeiten im Pfarrbüro, Bohlstr. 3.

St. Maria
Mi. 20.5. von 8.30-11.30 Uhr, im Pfarrbüro, Marienstr. 5.

St. Bonifatius
ab Sa. 16.5. in St. Bonifatius (für Hofherrnweiler) oder So. 17.5. in St. Thomas (für Unterrombach) jeweils nach dem Gottesdienst.
Herzlichen Dank!

Herzliche Einladung zu unseren Informationsabenden Indienprojekte in Andrah Pradesh und Tamil Nadu

Liebe Gemeindemitglieder,
wir freuen uns sehr, Ihnen im Mai zwei besondere Gäste vorstellen zu dürfen, die aus erster Hand über die Fortschritte und neuen Initiativen unserer Partnerprojekte in Indien berichten werden.

1. Begegnung mit Herrn Rosario (POPE Tamil Nadu).

Am **Freitag, 22. Mai um 18 Uhr** berichtet Herr Rosario, Vorsitzender der Organisation POPE, im Edith-Stein-Haus über aktuelle Aktionen und die Arbeit von POPE, die sich leidenschaftlich für Dalits einsetzt und Waisenhäuser, Schulen wie Altersheime betreibt. Unsere Indienreisegruppe konnte ihn im November 2025 in Tamil Nadu in der Diözese Vellore persönlich kennenlernen und war tief beeindruckt von seiner Arbeit.

2. Begegnung mit Herrn Surya Prakash Reddy.

Am **Freitag, 29. Mai um 18 Uhr** stellt Herr Surya Prakash Reddy im Edith-Stein-Haus die diesjährigen und die geplanten Projekte

vor. Er ist der Neffe von Pfarrer Marreddy und führt die wichtige Arbeit in Andrah fort, die von Fritz Hägele und vielen Unterstützern aus ganz Deutschland seit Jahren begleitet wird. www.freundeskreis-indienhilfe.org.

Wofür wir uns gemeinsam engagieren:

Ihre Unterstützung ermöglicht lebensverändernde Hilfe vor Ort, darunter: Schulen für Kinder mit Behinderungen und für Dalitkinder (Bildung statt Kinderarbeit) / Ausbildung von Krankenschwestern und Hebammen / Nähkurse für Frauen / Bau einfacher, monsunsicherer Häuser / Installation von Solarlampen (Schutz vor Schlangensbissgefahr in der Nacht) / Wasserfilteranlagen für sauberes Trinkwasser etc.

Alle Interessierten und Mitglieder unserer Gemeinden sind herzlich zu diesen Abenden eingeladen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Andrea Claus / Rainer Kaufmann

Austräger/in für die Kirchlichen Mitteilungen gesucht!

Für die wöchentliche Zustellung suchen wir in Hofherrnweiler für Adlerstraße, Falkenstraße, Nägeleshofsstraße, Reiherstraße, Sauerbachstraße, Schradenbergstraße, Weilerstraße, (28 Abonnenten) **ab Juli** eine/n zuverlässige/n Austräger/in.

Nähere Informationen erhalten Sie direkt im Pfarrbüro, oder per Tel. 37058-100.

Glaube und Begegnung

Wie wird Glaube? Was ist seine Bezugsgröße? Das Judentum kennt die Beziehung Gottes mit seinem Volk, die in einer Art Vertrag geregelt wird: Ich gebe euch, meinem Volk, mein Gesetz, und ihr sollt es erfüllen und halten. Wenn ihr das tut, werde ich euer Gott sein und euch beschützen. Im Christentum, insbesondere im Johannesevangelium, tritt anstatt des Gesetzes Jesus. In zahlreichen Bildern und Reden versucht Jesus dies den Menschen nahezubringen: Wer mich sieht und sich auf mich einlässt, erkennt Gott, den Vater. In der Beziehung zu mir wächst und reift der Glaube und das Vertrauen zu Gott. Dir wird nichts anderes abverlangt, nur die Liebe.

Dass diese Beziehung zu Jesus entstehen kann, braucht es aber Menschen, die durch Worte oder ihr Leben den Weg zu Jesus weisen. Ich schaue dankbar auf viele Menschen, die mir dazu den Weg gewiesen oder diesem eine neue Wendung oder Tiefe gebracht haben. Da sind meine Großeltern und Eltern, die zwar zum Thema Glauben wenig in Worte fassen konnten, aber deren Selbstverständlichkeit ihn zu praktizieren mich auf eine unaufdringliche Weise in ihn hineinwachsen ließen. Da waren die faszinierenden Gestalten der Benediktiner, der geistlichen Studienräte und sonstigen Priester, die irgendwie alle ein bisschen anders waren, nicht normal, wie die anderen Menschen, sondern eigene Charaktere, die mein Interesse weckten. Da waren Schwestern, die uns in den Studienhäusern verpflegten und versorgten, die stets in der zweiten Reihe standen, und die dennoch den Eindruck machten, dass sie mit ihrem Leben einverstanden waren. Da waren Theologen, mit ihrer Forschung, Frauen und Männer, die sich um das Gelingen von Gruppen und Gemeinden kümmerten, Leute, die sensibel waren für Kranke, Einsame und Alte, und die vielen, die den Blick für das Gute, das Notwendige und Heilsame hatten und ohne großes Aufsehen da waren, wo man sie brauchte und wo jemand fehlte.



Bild: Peter Weidemann / Pfarrbriefservice.de

Ja, an Vorbildern und guten Geistern hat es mir bisher nicht gefehlt, und ich bedaure sehr, dass ich es ihnen zu wenig gesagt habe, wie wichtig sie für mich waren und wie gut sie mir taten. Besonders jene, die ich eher aus der Distanz beobachtete und deren Beispiel mich stark beeindruckte, hätten es verdient gehabt, dass ich ihnen von meiner Begeisterung für sie erzählt hätte.

Viele von diesen wichtigen Glaubensmenschen sind schon gestorben, manche sind einfach durch das Leben aus meinem Sichtfeld verschwunden, von anderen konnte ich mich verabschieden und „Lebe wohl“ sagen. Immer waren

es Glaubensgefährtninnen und -gefährten auf Zeit, die für meinen nächsten Schritt von großer Bedeutung waren und die ich dann auch wieder loslassen konnte.

In dieses Glaubensgeschehen fühle ich mich zutiefst eingebunden – als einer, dem gegeben wird und der auch selber gibt. Dabei darf

und durfte ich Gottes Nähe, ja Gegenwart entdecken. Bei aller zeitlicher Beschränktheit, die zu diesen Begegnungen gehört, waren sie für mich und meinen Glauben wesentlich. Ich vertraue darauf, dass mir auch weiterhin Abschiede und Begegnungen geschenkt werden, damit ich wachse, reife und mich im Glauben weiterentwickle. Seien Sie mit gespannt, was und wer als nächstes auf uns wartet.

Das meint Ihr
Wolfgang Sedlmeier

Wolfgang Sedlmeier

Kirchenkulturfahrt nach Memmingen und Ottobeuren

Am 13. Juni fahren wir morgens um 8 Uhr vor der Marienkirche los.

Das erste Ziel ist Memmingen, wo wir zwei Kirchen und die Stadt anschauen. Dann geht's weiter nach Ottobeuren. Nach der Einker im Klostercafé folgt eine Führung durch das Kloster. Schließlich geht es weiter nach Witzighausen. In der dortigen Wallfahrtskirche feiern wir die Heilige Messe und erfahren etwas über die Kirche. Zum Abschluss unserer Fahrt werden wir im Gasthof „Goldene Traube“ unser Abendessen genießen.

Verbindliche Anmeldung bis spätestens 22. Mai 2026 in einem der Pfarrbüros, telefonisch unter 37058-100 oder per Email: stmaria.aalen@drs.de mit Angabe von Name/n, Adresse, Telefonnummer und **UNBEDINGT** einer Email-Adresse.

(Um problemlos alle Infos weitergeben zu können, ist eine Email-Adresse leider erforderlich – vielleicht von den Kindern, Freunden oder Nachbarn. „Postbote spielen“ ist zu aufwendig.)

Für den Bus fallen Fahrtkosten an – pro Person 30,- €, die Sie bitte mit der Anmeldung auf folgendes Konto überweisen:

Kath. Gesamtkirchengemeinde Aalen
IBAN-Nr.: DE15 6145 0050 0110 0044 08
BIC: OASPD6AXXX

Verwendungszweck: „**Kirchenkulturfahrt 13. Juni 2026**“

Wir planen mit 50 Mitreisenden. Für das Abendessen erhalten Sie wieder rechtzeitig Anfang Juni per Email eine kleine Speisekarte mit der Bitte um vorherige Auswahl des Essens. Weitere Details zur Fahrt folgen.

Bei Fragen dürfen Sie sich gerne melden bei: Birgit Schloßmacher, Email: schlossmacher-aalen@t-online.de, Tel. 07361 / 558480

Wir freuen uns sehr auf das gemeinsame Erlebnis!

Es grüßt Sie herzlich

Ihr Förderteam St. Maria



NATIONALE WALLFAHRT
Aalen 2026
Thema: **"STEH AUF UND SEI BEZEUGE CHRISTUS I"**
Datum: 29 - 31 Mai 2026

PROGRAMM
Freitag 29:
• Ankunft der Pilger
• Aussetzung des Allerheiligsten
Samstag 30:
• Kreuzweg - Leiter / Katesche
• Heilige Messe - Rosenkranz
Sonntag 31:
• Heilige Messe und Abreise

Präzident:
Pater Bienvenu DJEA
Nadège PIO
Geistlichen Begleiten:
Pater Dominique NINDJIN

Freiwillige Set:
• T-Shirt/Polo
• Rucksack / Stiefel

Informationen:
Anmeldung: yapsonroland@gmail.com
+49 276 71907472 / +49 276 27470269

Vorankündigung:

Wallfahrt der Afrikanischen-Katholischen Gemeinde Deutschlands in Salvator

Pfarrer Dominique Nindjin kommt vom 29. bis zum 31. Mai 2026 im Rahmen einer Pilgerreise mit einer Gruppe der Afrikanischen-Katholischen Gemeinde Deutschlands nach Aalen. Hier findet an drei Tagen eine Wallfahrt mit Kreuzweg im Freien, Anbetung, Gebeten, Gottesdiensten und Vorträgen statt. (Flyer mit genauem Ablauf sind an den Schriftenständen in unseren Kirchen, oder auf unserer Homepage www.katholische-kirche-aalen.de).

Auch unsere Gemeindemitglieder in Aalen sind herzlich nach Salvator eingeladen, um gemeinsam mit den Pilgern innezuhalten, den Glauben zu vertiefen, zusammen zu beten und Gemeinschaft zu erleben.

Anmeldung unter: yapsonroland@gmail.com oder in unseren Pfarrbüros.

Vorankündigung:

60 Jahre gemeinsam wachsen
Kath. Kinder- und Familienzentrum St. Franziskus Aalen

Seit 60 Jahren begleiten wir Kinder und Familien – ein Anlass zum Feiern!

Herzliche Einladung zu unserem Jubiläumsfest

Datum: Samstag, 20.06.2026
Uhrzeit: 11:00 – 15:00 Uhr
Ort: Kinder- und Familienzentrum St. Franziskus
Fahrbachstraße 20
73431 Aalen

Freuen Sie sich auf ein buntes Programm für Groß und Klein mit Aufführungen, Spiel, Musik, Begegnung sowie Essen und Getränke – gemeinsam mit unseren Kooperationspartnern.

Wir freuen uns sehr, den Herrn Oberbürgermeister Brüthing und unseren Herrn Pfarrer Sedlmeier bei unserem Fest begrüßen zu dürfen.

Feiern Sie dieses besondere Jubiläum gemeinsam mit uns!

Vorankündigung:

Konzert: Mallet-Dialoge

Das Percussion-Duo der Berufsfachschule für Musik Dinkelsbühl, bestehend aus Matteo Konrad und Anne Freimuth, tritt am 13. Juni 2026 um 17 Uhr in der Kirche St. Thomas in Unterrombach auf. Das Duo zeigt in seiner Konzertreihe „Mallet-Dialoge“ auf eindrucksvolle Art und Weise die vielfältigen Möglichkeiten von Mallet-Instrumenten. Dabei spielen sie sich auf Marimba und Vibraphon von Choral bis Tango einmal quer durch das musikalische Spektrum.

Percussion-Duo
der BFS Musik Dinkelsbühl
Mallet-Dialoge
von Choral bis Tango

13. Juni 2026
Thomaskirche
Aalen
17:00 Uhr